**R.:**

„In Solidarität mit dem freien iranischen Volk, das sich gegen das Regime der Mullahs erhoben hat, und ich hoffe, dass Sie von unserer Erfahrung in der syrischen Revolution profitieren, indem Sie keine Agenten zur Kontrolle zulassen ... Freiheit für das syrische und iranische Volk und alle unterdrückten Völker, die ihr Recht auf Freiheit fordern“

**M.:**

„Viele Verwandte und Freunde sind beteiligt und in Gefahr, verhaftet, misshandelt!“

 „ Iran ist sehr reich, aber wir sind sehr arm. Und viele Frauen müssen sich selbst verkaufen“

 Der Todesrichter Ayatollah Mahmoud Hashemi Shahroudi (69), enger Vertrauter und möglicher Nachfolger des Obersten Führers des Iran, durfte sich kürzlich in einem Hannoveraner Krankenhaus verstecken und behandeln. Demonstranten forderten strafrechtliche Verfolgung statt Schutz. Proteste auch aus dem Ausland…

**Die exil-iranische Menschenrechts-Aktivistin Mina Ahadi hat Dutzende Iraner vertreten, deren Angehörige unter Schahrudi hingerichtet wurden. Ihre Gnadengesuche richtete sie direkt an ihn – und er lehnte alle ab. „Schahrudi ist ein wichtiger, gefährlicher Mann mit Blut an den Händen, der Hunderte Menschen auf dem Gewissen hat. Die deutschen Behörden müssen dringend gegen ihn ermitteln!“** Statt dessen durfte er Deutschland unter Polizeischutz wieder verlassen. Wer weiß, wohin…

**S.:**

„Meine Mutter wurde ins Gefängnis gebracht, weil gegen die Mißhandlung eines Kindes durch Polizei bei einer Demo protestiert hat und das Kind in ihren Schutz bringen wollte. Das ist Widerstand gegen Staatsgewalt. Sie ist wieder frei auf Kaution, aber bald ist die Gerichtsverhandlung gegen sie. Ich kann heute hier nicht öffentlich sprechen, damit würde ich sie in Gefahr bringen. Die Ohren des iranischen Geheimdienstes reichen bis hier nach Deutschland. Wir müssen selbst geheime Wege gehen, um überhaupt Kontakt mit unseren Lieben in der Heimat zu bekommen, die sozialen Medien, die Handys, alles wird von der Regierung okkupiert…“

**S.:**

Trump nutzt die weltweiten Proteste gegen Krieg und Unterdrückung. Er preist die ,,Demokratie" als Weg und Ziel, wo vermeintlich ,,Alle Macht vom Volk" ausgehe. Auslandseinsätze der ,,demokratischen" Armeen, Waffen in Kriegsregionen, Milliardengeschäfte mit Diktator-Staaten, Massenentlassungen, Alters- und Kinderarmut in den reichsten Ländern der Welt. ... Der Wille des Volkes?

Politische Gefangene auch in Deutschland. In München stehen zehn Menschen der Föderation der Arbeiter aus der Türkei in Deutschland (ATIF) vor Gericht. Seit mehr als zwei Jahren sitzen sie in Haft, ohne konkrete Anklage, ohne eine Straftat begangen zu haben. Nur weil sie Revolutionärinnnen sind.

Unsere Freund\*innen und Kolleg\*innen aus Afghanistan werden brutal abgeschoben. Der Familiennachzug wird unmenschlich verboten. Das ist nicht in unserem Namen, nicht im Namen des Volkes, das ist nicht das Verständnis von Demokratie, für die wir kämpfen.